

Der Personalrat informiert



PR-Info-Extra 2015

Zur Personalversammlung vom 12. November 2015

Was Neues gewagt, aber nicht gleich perfekt gelungen

Durchführung und Organisation einer Personalversammlung (PV) sind Kür und Pflicht zugleich für den Personalrat der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Pflicht, weil gesetzlich vorgeschrieben und Kür, weil die Personalversammlung eine der wenigen Möglichkeiten für uns ist, unsere Arbeit einem großen Teil der Beschäftigten vorzustellen. Nicht alle Themen, mit denen wir uns im Laufe der letzten zwölf Monate befasst haben, können auf einer PV dargestellt werden. Leider hatten wir uns bei der Darstellung des Tätigkeitsberichtes zu viel vorgenommen und unser Zeitplan geriet aus dem Ruder. Zukünftig werden wir hier reduzieren. Denn unser Tätigkeitsbericht kann sowohl in Papierform als auch auf der Homepage des Personalrates nachgelesen werden.

Die weitere Gestaltung der PV erfolgte (bis auf zwei Ausnahmen) ausschließlich mit eigenen Beschäftigten. Denn keiner kennt die Kolleginnen und Kollegen und ihre Arbeitsaufgaben im Präsidialbüro, in der Öffentlichkeitsarbeit, der IDS, im Gleichstellungsbüro, in der Personalweiterbildung und in der Arbeitssicherheit besser. Aber auch hier geriet der Zeitplan ins Wanken.

Der Präsident hielt sich bei seinem Vortrag an die Zeitvorgabe von 15 Minuten. Leider fühlten sich nicht alle Zuhörer von dem Thema seines Vortrages angesprochen. Es war zwar interessant,

Informationen aus Studium, Lehre und Forschung zu erhalten, aber die Beschäftigten, die zu dieser PV gekommen waren, interessieren sich vielleicht doch mehr für die Arbeitsplätze und die Arbeitssituation des nichtwissenschaftlichen Personals.

Der Personalrat hat festgestellt, dass die Beschäftigten auf der PV vermehrt Fragen stellen möchten. Das war in der Vergangenheit eher selten der Fall. Auch das werden wir in der nächsten PV berücksichtigen und mehr Diskussionszeit für alle Interessierten einräumen.

Einer der Hauptgründe warum viele Beschäftigte zur Versammlung gekommen waren, war sicherlich die Ankündigung eines Vortrages zur „VBL-Problematik“. Leider erhielten wir einen Tag vor der PV eine Absage vom Referenten Herrn Dr. Kania (VSZ e.V.). Dies bedauern wir sehr! Inhaltlich stellte Marion Kutschke die Problematik dar und rief die Beschäftigten auf, ihr Interesse für eine Infoveranstaltung zu bekunden. Das wurde bereits zahlreich in Anspruch genommen. Es liegen schon über 80 Anmeldungen vor.

Einen tollen Abschluss machte Frau Ludemann von der „Rückenschule Kuhn“. Diese sportlichen Übungen hätten besser in die Mitte und nicht ans Ende der Versammlung gepasst. Dann wären alle in Anbetracht der Länge der PV entspannter gewesen.

Die ausgewerteten Fragebögen zur PV spiegeln die Meinung des Personalrates fast zu 100% wider.



Umso mehr würden wir uns freuen, wenn die Vorschläge und Meinungen für die nächste Personalversammlung noch mehr konkretisiert werden könnten. Es ist nicht aus allen Angaben ersichtlich, wie wir die Wünsche und Anregungen bei der nächsten Personalversammlung umsetzen sollen. Bitte nutzen Sie nochmals die Möglichkeit uns über die Briefkästen, per E-Mail oder Hauspost genau mitzuteilen, welche Themen Sie interessieren, wie sich die Diskussion besser gestalten lässt (wenn es so aussah, als würden wir keine Diskussionen zulassen, dann bitten wir dies zu entschuldigen) und welche Fragen an welche Verantwortlichen gerichtet werden sollten. Jede Meinung und Kritik ist bei uns willkommen!

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/personalversammlung-2015/>

**Der Personalrat wünscht allen
Beschäftigten
ein frohes und erholsames
Weihnachtsfest**



**und gemeinsam mit uns
viel Erfolg für das Jahr
2016!**